

GEMEINDEZEITUNG

Bergheim

Nr. 234 | November 2022 Information des Bürgermeisters

Unser Fotowettbewerb
war ein voller Erfolg! Seite 15

Foto: Johann Taferner



9

GEMEINDE-
VERSAMMLUNG:
Mi, 30. November

17

VORTRAG „ERWACHSE-
NENSCHUTZGESETZ“: Do,
24. November

GEMEINDE

- 4** KURZMELDUNGEN
WAS GIBT ES NEUES
- 5** GELBE TONNE
AB JÄNNER METALLVER-
PACKUNGEN ERLAUBT
- 7** KRIPPENAUSSTELLUNG
AM DORFPLATZ
- 8** ARM-LEUCHTBÄNDER
IM GEMEINDEAMT ERHÄLTICH
- 11** HOMEOFFICE
RICHTIGE ERGONOMIE
- 13** REPAIR-CAFE
NACHLESE

LEBEN IN BERGHEIM

- 6** EHEJUBILARE
FESTGOTTESDIENST
- 20** VOLKSSCHULE BERGHEIM
ORIENTIERUNGSLAUF
- 23** MITTELSCHULE BERGHEIM
BERUFSPRAKTISCHE TAGE
- 26** STERNSINGERAKTION 22/23

VEREINSLEBEN

- 30** NATUR IM GARTEN
VORSTELLUNG

GESCHICHTE

- 32** WAS ERZÄHLT UNS DIESES
FOTO?
DAS FURTMÜHLGUT – MÜHLE
UND SÄGE UM 1900

RUBRIKEN

- 03** EDITORIAL
- 03** IMPRESSUM
- 34** MENSCHEN
- 36** VERANSTALTUNGEN



6

Eislaufplatz öffnet ab
26.11.2022



Das 4. e für Bergheim bestätigt

Die ersten Ausflüge der
beiden Kindergärten

24



17

Vortrag
„Erwachsenenschutzgesetz“



Redaktion

Gemeindeamt Bergheim
„Gemeindezeitung“
z.Hd. Fr. Manuela Heckel
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
Tel.: 0662/452021-41
Fax: 0662/452021-33
E-Mail: gemeindezeitung@bergheim.at

Redaktionsschluss für die nächste Aus-
gabe ist der 21.11.2022

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
und Montag 13:00 - 17:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre
Hochzeits- oder Babyfotos auf
gemeindezeitung@bergheim.at mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben
gerade eine besondere Leistung er-
bracht, einen akademischen Abschluss
oder eine besondere Auszeichnung er-
halten? Lassen Sie es uns wissen, wir
berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider
keine Privatanzeigen berücksichtigen.
Wir bitten um Verständnis. Gerne ver-
öffentlichen wir aber Stellenangebote
von Bergheimer Firmen.

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

100. Todestag Ledochowska

Am 6. Juli 1922 verstarb Maria Theresia Ledochowska in Rom. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich die Erzdiözese Salzburg intensiv mit dem Leben der Ordensgründerin. Das Leben von Maria Theresia Ledochowska war erfüllt mit Arbeit für den Mitmenschen. In Bergheim bleibt uns das von ihr gegründete Kloster Maria Sorg als Zeichen und bleibender Wert des Schaffens von Maria Theresia. Ich freue mich, dass durch die Feierlichkeiten in diesem Jahr dieses Kleinod in Maria Sorg mehr in unsere Aufmerksamkeit gerückt wird. Im Haus der Missionsschwestern in Rom wurde ich ebenso gastfreundlich empfangen, wie dies jedes Mal in Maria Sorg der Fall ist.

Neue Weihnachtsbeleuchtung

Die Adventszeit naht und wir werden in Bergheim wieder einen Christbaum aufstellen. Dieser wird nunmehr durch eine neue – intensivere – Beleuchtung geschmückt. Dies bedeutet natürlich nicht, dass die Energiekrise an der Gemeinde Bergheim spurlos vorüber gegangen ist. Wir stellen von „herkömmlichen“ Glühlampen auf LED-Beleuchtung um und werden zusätzlich die Zeit, in der die Beleuchtung eingeschaltet ist, verkürzen, um – in unserem eigenen Interesse – Energie zu sparen.

Adventszeit

Auf der Rückseite dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden sich wieder jede Menge Veranstaltungen, die uns in und durch die Adventszeit führen. Ich hoffe, dass ich viele Bergheimerinnen und Bergheimer bei diesen Veranstaltungen treffe und freue mich insbesondere, dass wir heuer den Adventmarkt wieder in unserem Gemeindeamt beheimaten können.

Ich wünsche Euch, dass Ihr in den kommenden Wochen auch etwa Ruhe findet und dieses Unwort vom „Vorweihnachtsstress“ heuer keine Rolle spielt.

Ihr/Euer Bürgermeister



Robert Bukovc



bergheim - die **energieeffiziente** gemeinde



IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim. Redaktion: Hermann Gierlinger, Manuela Heckel; Layout und Produktion: Manuela Heckel; Druck: druck.at; Basisdesign: www.jager-pr.at. Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.

Kurz notiert



Neue Anzeigetafel am Dorfplatz: Noch mehr Information

Nachdem die alte digitale Anzeigetafel schön langsam den Geist aufgegeben hat, wurde kürzlich eine neue digitale Anzeigetafel installiert. Diese hat noch mehr Funktionen und bietet daher mehr Informationen. Mittels Touchscreen können neben den bisherigen Informationen alle amtliche Verlautbarungen abgerufen werden. Auch die aktuelle Gemeindezeitung kann bequem abgerufen werden. Die Anzeigetafel ist in der Zeit von 05.00 bis 23.00 Uhr in Betrieb.



Advent am Dorfplatz

Mit den Klängen unserer Ensembles freuen wir uns die ersten drei Adventsontage jeweils ab 16.00 Uhr am Dorfplatz musikalisch zu umrahmen.

Auf einen Besuch freut sich die Musikkapelle Bergheim



Besuche von Krampus und Nikolaus!

Auch heuer bieten die Fischacher Perchten am Montag den 5. und Dienstag den 6. Dezember 2022 wieder Hausbesuche im Raum Bergheim an.

Bei Interesse bitte um Anmeldung bis spätestens 26. November 2022 bei Martin Maiburger unter der Telefonnummer: 0664/428 86 09.



Polizei Bergheim testet E-Bikes

Im Zuge der Diskussion über die Überbelegung des Flüchtlingsheim hat Bgm. Bukovc der Polizei angeboten, für Streifenfahrten die gemeindeeigenen E-Bikes zu benutzen. Im Bild Postenkommandant Helmut Naderer und Kollegin Iris Fischer mit den E-Bikes. Die Fahrradstreifen sollen vor allem das subjektive Sicherheitsgefühl erhöhen und sind laut Naderer für die polizeiliche Arbeit im Nahbereich äußerst effizient.

Ab Jänner neues Sammelsystem für Verpackungen: Metallverpackungen dürfen in die GELBE TONNE!

Ab Jänner 2023 wird die Sammlung von Metallverpackungen in Bergheim umgestellt. Metallverpackungen werden in Zukunft gemeinsam mit Leichtverpackungen in der GELBEN TONNE mitgesammelt. Alle Behälter für Metallverpackungen werden zu Jahresende abgezogen. Moderne Sortiertechnik macht es möglich, dass die Verpackungen trotzdem in die verschiedenen Stoffgruppen getrennt und umweltgerecht recycelt werden können.

Alle genauen Infos für die Umstellung und den neuen Abfuhrplan finden Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung!



Ab Jänner werden Metallverpackungen gemeinsam mit Kunststoffverpackungen in der gelben Tonne gesammelt.

(Sonder)KindergartenpädagogInnen gesucht!

Die Gemeinde Bergheim sucht für den Kindergarten Lengfelden zwei engagierte **KindergartenpädagogInnen**. Eine(n) (Sonder)KindergartenpädagogIn in Teil- und eine(n) KindergartenpädagogIn in Vollzeit. Bergheim hat die Vorteile einer Landgemeinde, aber dennoch ist die Stadt Salzburg sehr nahe. Unser Kindergarten mit drei Gruppen befindet sich direkt an der Fischach mit wunderschönem Garten und vielen Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten (großer Spielplatz, Fischach, Wald, Spazierwege ...). **Wir freuen uns sehr über Ihre Bewerbung!**



AUFGABENBEREICHE:

- Unterstützung und Begleitung von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf
- Ergänzung der Bildungsarbeit in der Gruppe (BADOK)
- Dokumentarische und gewissenhafte schriftliche Planung der eigenen pädagogischen Arbeit
- Gezielte und laufende schriftliche Beobachtungen
- Teilnahme und aktive Mitgestaltung an der Teamarbeit

GEBOTEN WIRD:

- Flexible Arbeitszeiten zwischen 07.00-17.00 Uhr (Montag – Donnerstag), Freitag 07:00-15:00 Uhr
- Kostenloser Parkplatz
- 6 Wochen Urlaub ab dem 43. Lebensjahr
- Weihnachtsferien geschlossen
- Sehr gutes Betriebsklima
- min. 2 Personen pro Gruppe
- Aushilfen bei Krankheitsfall vorhanden
- Mitarbeitendenermächtigung in Höhe von 50% für eigene Kinder in allen Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Bergheim

ANFORDERUNGEN:

- Abgeschlossene pädagogische Ausbildung (BAfEP, BAfEP-Colleg, ...)
- Einfühlungsvermögen
- Selbstständigkeit
- Kreativität und Freude an der Arbeit mit Kindern
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit

Dienstbeginn nach Vereinbarung.

Bezahlung nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz.

Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte per E-Mail an gemeinde@bergheim.at
Gemeinde Bergheim | Dorfstraße 39a | 5101 Bergheim | 0662/452021 | www.bergheim.at



EISLAUFSPASS in Bergheim

Die Eislaufhalle in Bergheim ist bei Groß und Klein sehr beliebt.

ÖFFNUNGSZEITEN

WOCHENTAG	UHRZEIT
Montag, Mittwoch und Freitag	11.00-19.00
Dienstag	11.00-18.00
Dienstag Schlägerlauf	18.00-19.00
Donnerstag	11.00-15.30
Samstag, Sonntag, Feiertage und Ferien	10.00-19.00
Hl. Abend und Sylvester	10.00-15.00
25.12.22 und 01.01.23	geschlossen

Saison: 26.11.2022-26.02.2023

Die Eintrittspreise finden Sie unter
www.bergheim.at



Bei Fragen: 0662/45 15 92-14 oder 0664/124 98 61

Sonderöffnungszeiten für Schulklassen nach Voranmeldung

Festgottesdienst der Ehejubilare

Am 9. Oktober wurde in der Pfarrkirche Bergheim wieder der Gottesdienst für alle Ehejubilare des laufenden Jahres gefeiert. Die neun angemeldeten Ehepaare durften einen festlich gestalteten Gottesdienst, zelebriert von unserem Pfarrer Pascal Opara und unter der musikalischen Begleitung des Volksliedchors Bergheim, erleben. Nach dem Gottesdienst wurde im Rahmen einer kleinen Agape im Pfarrzentrum bei sehr guter Stimmung weitergefeiert.

Ein besonderer Dank gilt Frau Theresia Fuchs für das schöne Schmücken der Kirche zu diesem Anlass und auch all jenen, die zum schönen Gelingen dieses Festes durch ihre Mithilfe beigetragen haben.

Der Ausschuss Ehe und Familie gratuliert auf diesem Wege nochmals allen Jubilaren und wünscht ihnen weiterhin Gottes Segen und Gesundheit.



sitzend: Maria und Johann Berger

v.l.n.r: 1. Reihe: Franziska und Stefan Nußdorfer, Tinka und Heinrich Raber

2. Reihe: Michael und Margarethe Hartl, Rupert und Elisabeth Schmitzberger, Pfarrprovisor Pascal Opara, Johann und Maria Oberholzer

letzte Reihe: Rosemarie und Christian Weichenberger, Elfriede und Peter Gschaidner



Krippenausstellung am Dorfplatz

Von 03. bis 11. Dezember 2022 findet am Dorfplatz Bergheim wieder die Krippenausstellung statt. Von 08.00 bis 20.00 Uhr können die Krippen von verschiedenen Bergheimer Krippenbauern besichtigt werden. Viele liebevolle Details können Kinder und auch Erwachsene bewundern.

Die Bergheimer Krippenbauer:

- Georg Unterer
- Albert Vordermaier
- Maria und Manfred Eisl
- Johannes Moßhammer
- Herbert Kainzner
- David Gierlinger

Zu sehen ist auch wieder die Bergheimer Dorfplatzkrippe, die 2021 von Georg Unterer gebaut wurde. Sie zeigt historische Gebäude aus Bergheim. Zum Beispiel das Mesnerhaus. Es stand an der Stelle, an welcher jetzt Bäckerei-Café-Konditorei Rößlhuber situiert ist. Das Original Mesnerhaus ist im Freilichtmuseum in Großmain zu besichtigen. Die Original Heide Krippenfiguren wurde heuer um weitere schöne Figuren erweitert. Die Bergheimer Dorfplatzkrippe kann bis Mitte Jänner bewundert werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



ERÖFFNUNG KRIPPENAUSSSTELLUNG AM 03.12.2022

Der Volksliedchor Bergheim lädt am Samstag, 3.12.2022 von 17.00 bis 20.00 Uhr ein die Krippen bei Glühwein und -most, Bier, Kinderpunsch, Brezen und Würstl zu besichtigen.

Eine Bläsergruppe des Musikum und Schüler der Mittelschule sorgen für die musikalische Umrahmung.



Gut sichtbar durch die dunkle Jahreszeit

Jetzt müssen sich alle Verkehrsteilnehmer wieder auf die neuen Lichtverhältnisse einstellen: Es wird abends früher und morgens später hell. Jeder, ob zu Fuß, auf dem Fahrrad oder hinter dem Steuer, sollte daher selbst für eine gute Sicht und eine bessere Sichtbarkeit zu sorgen.

Wer als Fußgänger Grautöne bevorzugt oder gerne schwarze Mode trägt, kann bei schlechten Lichtverhältnissen leicht übersehen werden: Erst aus 25 Metern erkennen Autofahrer Fußgänger mit dunkler Kleidung. Wer zu Fuß oder auf dem Fahrrad unterwegs ist, erhöht durch reflektierende Elemente seine Sichtbarkeit im Straßenverkehr. Fahrradpedale mit Reflektoren sind ein Muss und Speichenreflektoren ebenso sinnvoll. Reflektierende Gürtel, Schärpen und Bänder sind eine gute Ergänzung. Noch praktischer ist Fahrradbekleidung mit reflektierenden Elementen oder fluoreszierender Wirkung. Die ganze Kontur des Radfahrenden wird dadurch erkennbar. Im Scheinwerferlicht eines Autos ist man so bis zu 150 Meter sichtbar.

Für alle Verkehrsteilnehmer gilt aber vor allem: Im Herbst und Winter besonders umsichtig und lieber etwas langsamer unterwegs sein. Bei gedrosselter Geschwindigkeit und mit geschärften Sinnen sind andere Verkehrsteilnehmer weniger leicht zu übersehen.

Im Gemeindeamt gibt es kostenlose Arm-Leuchtbänder. Holen Sie sich Ihr Gratis-Leuchtbänder gleich ab.

Im Gemeindeamt gibt es kostenlose Arm-Leuchtbänder. Holen Sie sich Ihr Gratis-Leuchtbänder gleich ab.



Besuch Grab Maria Theresia Ledóchowska

Eine Delegation aus Bergheim besuchte am 6. November 2022 im 100. Todesjahr der Gründerin von Maria Sorg, Maria Theresia Ledóchowska, deren Grab im Generalat in Rom, wo Gräfin Ledóchowska ihre letzte Ruhestätte fand.

Im Bild v.l.n.r: Urgroßneffe der Seligen, HR Dir. Mag. Johannes Gruchmann-Bernau, die Generaloberin, Bürgermeister Robert Bukovc, Plainwirt em. Johann Moßhammer und Mag. Alfred Lugstein



Einladung zur öffentlichen Gemeindeversammlung

*Mittwoch, 30. November 2022 um 19.00 Uhr im
Festsaal des Mehrzweckhauses Bergheim
(Dorfstraße 26b)*

Ich erlaube mir, Sie ganz herzlich zur öffentlichen Gemeindeversammlung am Mittwoch, dem 30.11.2022, um 19.00 Uhr in den Festsaal im Mehrzweckhaus Bergheim (Dorfstraße 26b) einzuladen.

Im Zuge dieser Veranstaltung werde ich über die wichtigsten Angelegenheiten berichten, mit denen sich die Gemeindeverwaltung im abgelaufenen Jahr beschäftigt hat und mit welchen sie sich in nächster Zukunft befassen wird.

Im Anschluss an diesen Bericht werden wir ausreichend Zeit zur Diskussion haben und die politischen Fraktionen der Gemeinde Bergheim werden Ihnen für weitere Gespräche gerne zur Verfügung stehen.

Ihr Bürgermeister,
Robert Bukovc

Anschließend wird zu einem kleinen
Umtrunk eingeladen.

Die Gemeinde wurde für ihr Engagement zu Energieeffizienz und Klimaschutz erneut ausgezeichnet:

Das 4. e für Bergheim bestätigt



Bereits zum dritten Mal wurde Bergheim im Rahmen des e5-Programms zertifiziert; die 4 e sind bestätigt, sogar noch besser abgesichert. Alle von der Gemeinde gesetzten Maßnahmen zum bewussten Umgang mit Energie wurden genau unter die Lupe genommen und bewertet. Bergheim steht momentan bei einem Umsetzungsgrad von 64,9 Prozent. Seit 2015 ist Bergheim e5 Gemeinde und hat mittlerweile ein sehr breites energiepolitisches Profil.

In unserer Gemeindezeitung informieren wir regelmäßig über die aktuellen Projekte, über Förderungen und geben Ihnen Tipps zum Energiesparen. Besonders stolz sind wir auf unser gemeindeeigenes Kleinwasserkraftwerk, unseren Ökoenergiepark, die sehr gut ausgebaute Infrastruktur für Radfahrer*innen oder auf unsere gemeindeeigene Energiesparförderung.

Natürlich sind auch schon eine Reihe weiterer Projekte geplant, wie z.B. der Neubau des Bauhofes im Klima:aktiv-Standard, der Bau eines zweiten Wasserkraftwerkes oder weitere Verbesserungen im Radverkehr.

Die Gemeinde geht also mit gutem Beispiel voran, unterstützen auch Sie uns dabei, damit wir in eine energieeffiziente Zukunft blicken können.



Foto: Land Salzburg/Neumayr/Leopold

Beim Energiegemeindetag wurde Bergheim erneut mit 4 e's ausgezeichnet. v.l.n.r. Landesrat Heinrich Schellhorn, Vizebürgermeister Hermann Gierlinger, Johann Hutzinger, GR Hermann Berger, Rudi Frauenschuh, Christine Schnell, Margit Radermacher, Helmut Strasser/SIR.



Die Mitarbeiter der Gemeinde mit Ihren Geräten sind auch diese Wintersaison wieder für Sie im Einsatz.

Winterdienst in der Gemeinde

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen fallen, die ersten Schneefälle stehen uns bevor und somit auch alle Probleme und Schwierigkeiten, welche mit der Schneeräumung auf den Straßen und Gehsteigen bzw. dem ordentlichen Winterdienst zu tun haben.

Parken auf Gemeindestraßen

Die Gemeinde Bergheim ist sehr bemüht, diese Aufgaben so gut wie möglich durchzuführen. Werden diese jedoch durch auf der Straße parkende Autos so erschwert, dass die Schneeräumfahrzeuge nicht mehr durchfahren können, ist eine ordnungsgemäße Schneeräumung nicht möglich. Wir erlauben uns weiters darauf aufmerksam zu machen, dass das Parken auf Gemeindestraßen, ausgenommen den hierfür vorgesehenen Flächen, auf welchen nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten ist. Die Gemeinde Bergheim ersucht daher, die vorangesprochenen Autobesitzer, ihre Fahrzeuge zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer nicht auf der Straße stehen zu lassen. Danke!

Schneeräumung

Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die Gemeinde Bergheim darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu anderen Gemeinden), diese

Pflichten der Anrainer großteils von der Gemeinde Bergheim durchgeführt werden und somit auch die Anrainer von dieser großen Haftung und diesen Kosten befreit werden.

§ 93. Pflichten der Anrainer.

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte eis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Abfluss von Wasser

Ablagerung von Schnee

Des weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die

notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Widerrechtliche Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Diesbezüglich wird seitens der Gemeinde Bergheim festgestellt, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf der Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Gefahr von oben

Bei direkt an Straßen gelegenen Gebäuden sind außerdem Sicherungsmaßnahmen wegen potenzieller Dachlawinen zu treffen. Können Eis und Schnee nicht sofort entfernt werden, so müssen auf dem Gehsteig zumindest Warnhinweise (etwa Warnstangen) angebracht werden.



Ergonomie im Homeoffice

Covidbedingt ist nun ein begrüßenswerter Trend zum Homeoffice entstanden. Durch nicht ergonomische Arbeitsplatzgestaltung sehen wir nun aber wieder vermehrt Beschwerden wie Nacken-, Rücken- und Unterarmschmerzen, geschwollene, müde Beine, brennende Augen und Kopfschmerzen.

Wie gestalte ich einen Arbeitsplatz ergonomisch, also arbeitsgerecht?

Es gelten natürlich die gleichen Regeln wie im Büro. Die 3 häufigsten Fehler sind:

- Falsche Tischhöhe
- Ein ungeeigneter Sessel
- Schlechte Sehbedingungen/Beleuchtung

Am Bild zu sehen:

Die Höheneinstellung sollte dazu führen, dass sie im Ellbogen, Hüfte und Knie einen rechten Winkel ergibt. Die Standardsessel und Tischhöhe eignet sich etwa für Menschen mit 172-176 cm Größe. Bei einer wesentlichen Abweichung kommt man nicht um die Anschaffung höhenverstellbarer Möbel herum, wobei hier der Arbeitgeber auch in die Pflicht zu nehmen ist. Ein höhenverstellbarer Sitz-Steh-Schreibtischaufsatz ist auch eine Möglichkeit, mehr Abwechslung in die Körperhaltung zu bringen.

Das Handgelenk soll am Tisch aufliegen, damit Nacken-Schulter-Arm entspannt sind.

Die Beleuchtung

Der Lichteinfall soll von der Seite kommen, also nicht zum Fenster schauen (Blendung der Augen) oder mit dem Rücken zum Fenster sitzen (Spiegelung im Bildschirm).

Die Lichtquelle soll nicht blenden und nicht im Bildschirm oder in der Brille spiegeln, keinen Schatten am Arbeitsplatz werfen. Und diese Bedingungen sind natürlich mit der üblichen Küchentischbeleuchtung schwer zu erfüllen. Eine mögliche Anschaffung wäre eine dimmbare, bürogeeignete Stehlampe.

Weitere Infos finden Sie zB. in den AUVA-Merkblättern „Bildschirmarbeitsplatz“ oder „Telearbeitsplatz“.

Dr. Ernst Bliem
Arzt für Allgemeinmedizin
Arbeitsmediziner



Energiesparen leicht gemacht



Von Gemeinde, Land und Bund gibt es viele Förderungen, welche die Energieeffizienz unterstützen. Einige davon sind für Bürger vielleicht dennoch nicht umsetzbar, weil die finanziellen Mittel fehlen oder man eine Immobilie nicht besitzt und damit in den baulichen Möglichkeiten eingeschränkt ist.

Es gibt aber auch Einsparpotentiale ohne finanziellen Aufwand, die man leicht durchführen kann und beim Sparen helfen:

- **LICHT:** Beim Verlassen des Raums ausschalten. Nächtlliche Beleuchtung reduzieren – zeitlich wie in der Intensität. Das geht bei Wohnung, Haus, Garten, Parkplatz, Geschäftsraum...
- **STANDBY** bei Geräten vermeiden – stattdessen Stecker ziehen bzw. Steckerleisten über Schalter ausschalten spart 5-10% Strom
- **HEIZEN I:** 1°C weniger spart bis zu 6% Energie; schließen Sie die Türen zu unbeheizten Räumen, damit Wärme nicht verloren geht
- **HEIZEN II:** Heizkörper entlüften und unbedingt freigehalten; so kann die Wärme besser im Raum zirkulieren – auch das spart Energie
- **LÜFTEN:** Fenster nur ganz öffnen, nicht kippen – spart bis zu 20% Heizung und die Luft trocknet weniger aus.
- **KÜHLEN:** 7° statt 5° im Kühlschrank spart ca. 15% Strom
- **KOCHEN:** Wasser im Wasserkocher erhitzen statt im Topf

- **GEFRIERGERÄT** abtauen, wenn sich eine dicke Eisschicht gebildet hat
- **GESCHIRRSPÜLEN** möglichst im vollen Geschirrspüler bei niedriger Temperatur
- **WASCHMASCHINE** bei 30 Grad und ohne Vorwäsche betreiben (ca. 60% gegenüber 60°), Trocknen ohne Trockner und die winterliche Raumluft befeuchten.

QUELLE BZW. WEITERE TIPPS MIT KONKRETEM SPARPOTENTIAL FINDEN SIE Z.B.:

<https://mission11.at>

<https://utopia.de/ratgeber/richtig-heizen-energiesparen-tipps/>

https://www.salzburg.gv.at/energie_/Documents/Publikationen/Energie-und-Heizkosten-sparen.pdf

<https://www.energie-noe.at/>

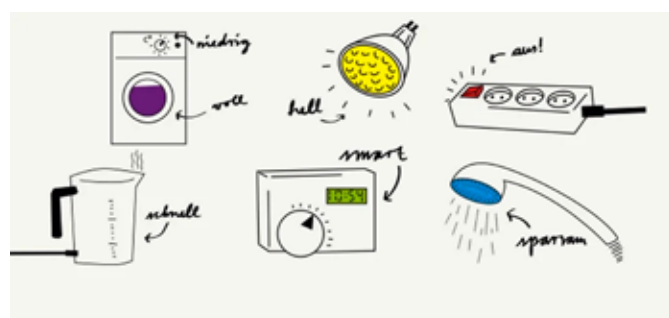


Foto: Miro Pöferl, hey-miro.de

HAUSMEISTER SCHULEN UND GEMEINDEEIGENE GEBÄUDE (m/w/d)

Die Gemeinde Bergheim sucht für ihre Gebäude (Schulen, Kindergärten, Gemeindeamt usw.) eine*n engagierte*n Mitarbeiter*in in Vollzeit. Du hast eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung und bist selbstständiges, eigenverantwortliches und verantwortungsbewusstes Arbeiten gewöhnt? **Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!**

AUFGABENBEREICHE:

- Pflege der Außenanlagen, insbesondere der Grünanlagen
- Instandhaltung und Wartung der Gebäude
- Winterdienst
- Schulwarttätigkeiten
- Verantwortung für das Reinigungspersonal

GEBOTEN WIRD:

- Angenehmes Betriebsklima sowie einen krisensicheren Arbeitsplatz
- 6 Wochen Urlaub ab dem 43. Lebensjahr
- Mitarbeitendenermäßigung in Höhe von 50% für eigene Kinder in allen Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Bergheim
- Übernahme von Weiterbildungskosten

ANFORDERUNGEN:

- Führerschein B, wenn möglich F
- Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung; vorzugsweise Elektriker, Tischler, Installateur
- Bereitschaft zum Wochenend- und Feiertagsdienst
- Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Bergheim wünschenswert
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- selbstständiges, eigenverantwortliches und verantwortungsbewusstes Arbeiten

Dienstbeginn: ehestmöglich

Entlohnung nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz





Viele Helfer*innen haben dazu beigetragen, dass zahlreiche Elektrogeräte wieder repariert wurden.

Nachlese zum Repair-Cafe und zum Re-Use-Tag

Unser erstes interkommunales Repair-Cafe war sehr gut besucht. Über 50 kleine Elektrogeräte wurden gebracht und gut die Hälfte davon konnte auch repariert werden. Die ehrenamtlichen Helfer*innen haben Kaffeemaschinen, Mixer, Kameras, kleine elektrische Geräte oder Textilien begutachtet und wieder hergerichtet. Wer wollte konnte sich mit Kaffee und Kuchen stärken.



Ebenso stark genutzt wurde das Re-Use-Angebot an diesem Tag: viele haben gut erhaltene Kleider, Bücher, Spiele oder Geschirr vorbeigebracht und an die Caritas übergeben. Die gespendeten Artikel werden noch sortiert und dann für soziale Zwecke verwendet.



Fundamt

Im September und Oktober wurde im FUNDAMT folgendes abgegeben:

- Samsung Handy
- Huawei Handy
- Autoschlüssel
- Schlüsselbund
- Federpenal schwarz
- Elsa Puppe

Nach Gegenständen suchen bzw. eine Verlustanzeige aufgeben können Sie auch unter www.fundamt.gv.at. Hier besteht auch die Möglichkeit in den umliegenden Gemeinden zu suchen.

Kontakt:
Gemeindeamt Bergheim
Bürgerservice
Dorfstraße 39a
5101 Bergheim
Tel.: 0662/452021

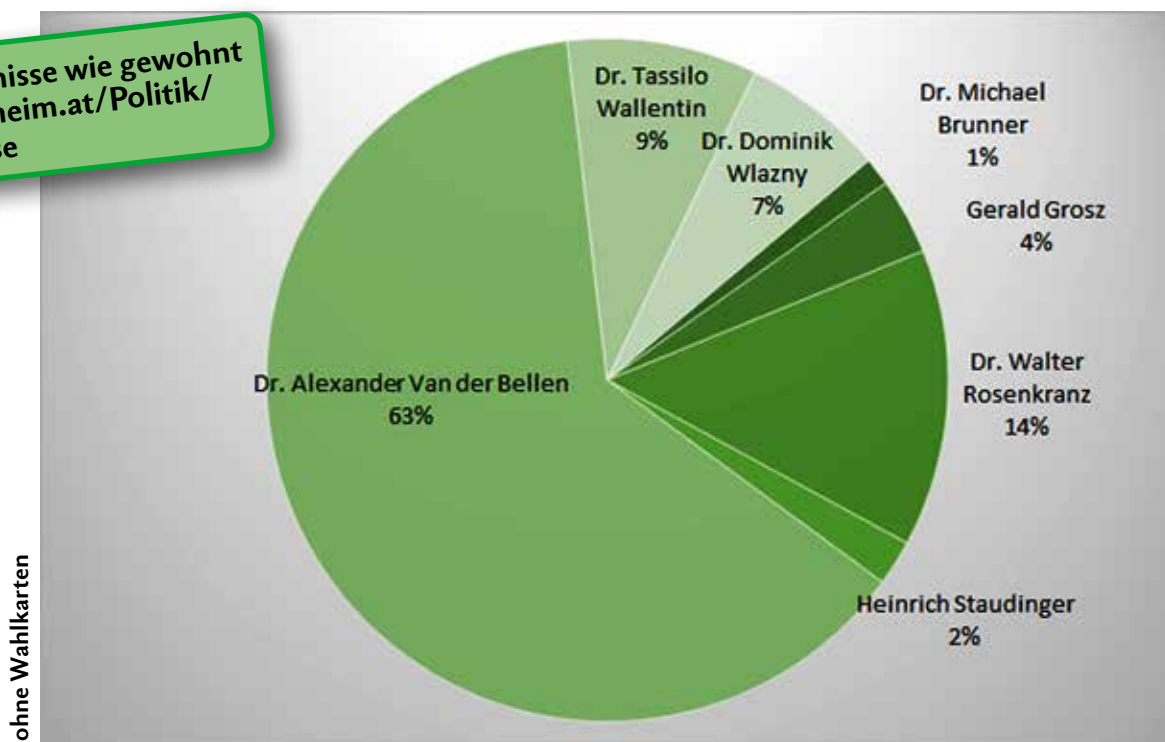


Wahlergebnis Bergheim:

Bundespräsidentenwahl 2022

Bei der letzten Bundespräsidentenwahl gab es in Bergheim eine Wahlbeteiligung von 59,98% (ohne Wahlkarten). Es wurden 606 Wahlkarten ausgestellt. Wenn man die Wahlkarten dazuzählt, ergäbe das eine Wahlbeteiligung von 75,27%.

Sprengelergebnisse wie gewohnt auf www.bergheim.at/Politik/Wahlergebnisse



Bergheimer fahren günstig Ski

So einfach geht's:

Sie kaufen sich im Gemeindeamt Bergheim Skitickets, fahren nach Gosau, Russbach oder Annaberg und gehen direkt zum Zutrittsleser beim Drehkreuz. Die verbilligten Tickets sind an der Liftkassa nicht erhältlich! Die gekauften Skipässe können an einem beliebigen Tag während der Wintersaison eingelöst werden.

Die Aktion gilt von Dezember 2022 bis April 2023. Skitickets der vorigen Saison sind auch diese Saison noch gültig! Rückgabe oder Umtausch der Skipässe ist nicht möglich!

PREISE 2022/2023

Kinder: € 14,50 statt € 29,60

Jugendliche: € 25,90 statt € 41,00

Erwachsene: € 40,00 statt € 57,00

Die Skiregion Dachstein West - Gosau, Russbach, Annaberg und die Gemeinde Bergheim haben für Bergheimer sensationelle Preise für Tagesskitickets vereinbart.

Ein Service der Gemeinde Bergheim als familienfreundliche Gemeinde.

Die Gemeinde wünscht schöne und unfallfreie Skitage.

Quelle: Skiregion Dachstein West – D. Schaufler



Probieren auch Sie das günstige Angebot der Gemeinde Bergheim aus.

Bergheimer Fotowettbewerb

Der Fotowettbewerb ist nach einem Jahr abgelaufen. Herzlichen Dank an die vielen TeilnehmerInnen, die unsere Gemeinde von den verschiedensten Blickwinkeln in den verschiedenen Themen fotografiert haben. Insgesamt haben sich 80 Fotografen an dem Wettbewerb beteiligt. Als nächstes werden VertreterInnen des TVB und der Gemeinde im Rahmen einer Jury die schwierige Frage der Preisträger ermitteln.

Die Bilder können Sie auch weiterhin auf unserer Homepage (Leben in Bergheim -> Fotogalerie) und auf Facebook (Fotowettbewerb Bergheim) betrachten.



„Entspannt“ von Taferner Johann



„Heimatpfarre“ von Gruber Hans



„Herbstlicher Spaziergang an der Fischach“ von Krieg Simon



„St. Josef renoviert“ von Taferner Johann



Für den Monat September fiel das Los auf das Foto „Märchenwald am Gitzen“ von Hainisch Johanna



„Treffpunkt für Jeden - Generationenpark Bergheim“ von Frauenschuh Daniela



Überreichung des Geburtstagsgeschenks der drei Gemeinden durch die politischen Vertreter und den Feuerwehren (v.l.nr.): Bürgermeister Hans Mühlbacher, Vizebürgermeisterin Claudia Haslauer, Feuerwehrkommandant Christoph Zitz, Amtsleiter a.D. Anton Zitz, Jubilar Kommandant Helmut Naderer, Bürgermeister MMag. Michael Prantner, Ortsfeuerwehrkommandant Anthering Marco Schwaiger und Abschnittsfeuerwehrkommandant Johann Landrichtinger



Fotos: Franz Neumayr

Empfang der Ehrengäste durch Kommandant und Jubilar Helmut Naderer: Abordnung des Radetzky-Ritter-Ordens, Bergheims Vizebürgermeisterin Claudia Haslauer, Bürgermeister aus Elixhausen MMag. Michael Prantner, Bürgermeister aus Anthering Hans Mühlbacher, Bürgermeister aus Gmünd in Kärnten Josef Jury – im Vordergrund ist der historische Porsche der Gendarmerie-Verkehrsabteilung Salzburg, Baujahr 1960, zu sehen

60 – 40 – 20: Feier des Kommandanten in Bergheim

Hoch her ging es am 2. Oktober 2022 am Wallfahrtsort Maria Plain bei Salzburg.

Der Kommandant der Polizeiinspektion Bergheim – Kontrollinspektor Helmut Naderer – lud gleich zur Feier von drei Jubiläen ein. Zum einen feierte er genau an diesem Tag seinen 60sten Geburtstag, zum anderen hatte er am Tag zuvor sein 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Exekutive („Ich bin ein gelernter Gendarm“). Und oben drauf feierte er noch 20 Jahre Kommandant des Gendarmerieposten bzw. der Polizeiinspektion Bergheim.

Also Anlässe genug, um es einmal so richtig krachen zu lassen. Als Ehrengäste fanden sich der Innsbrucker Militärpfarrer MMag. Christoph Gmachl-Aher sowie die beiden Landtagsabgeordneten Hofrat Dr. Josef Schöchl und Andreas Teufel ein. Natürlich ließen sich die Bürgermeister der drei Rayongemeinden der Polizeiinspektion Bergheim das Fest nicht entgehen. Der Bergheimer Bürgermeister wurde von Vzbgm. Claudia Haslauer charmant vertreten. Aus Elixhausen war Bürgermeister MMag. Michael Prantner zugegen. Bürgermeister Hans Mühlbacher aus Anthering machte schon bei seinen einleitenden Grußworten klar: Helmut Naderer ist Polizist (Gendarm) mit Leib und Seele und hob überdies die kooperative Zusammenarbeit des Kommandanten mit den Bürgermeistern hervor.

Landesveterinär Landtagsabgeordneter Hofrat Dr. Pepi Schöchl verstand es mit einer überaus humorvollen Laudatio die Gäste vorzüglich zu unterhalten und ihnen dabei das Leben und die vielen öffentlichen Funktionen von Helmut Naderer näher zu bringen. Umrahmt war der Festakt von der Polizeimusik Salzburg und später im „gemütlichen Teil“ von der „Henndorfer Altherrenmusik“.

Einen besonderen Geburtstagsgruß hatte die sechsköpfige Abordnung der „Historischen Gendarmerie Salzburg“ parat. Neben dem Gendarmerie-Transportwagen konnte Kommandant Obstlt. (i.Tr.) Peter Schober einen originalen „Gendarmerie-Porsche“, Baujahr 1960, auftreiben. Das Fahrzeug sorgte für viel Staunen und war neben Helmut Naderer wohl das beliebteste Fotomotiv des Tages.

Zudem fand sich unter Führung von Schatzmeister Manfred Scholz und NAbg. a.D. Erich Tadler eine Abordnung des „Hochehrwürdigen Radetzky-Ordens“ zur Umrahmung des Festes ein. Ebenso bei den Rittern zu sehen: Bürgermeister Josef Jury aus Gmünd in Kärnten und der Obmann des Vereines der Kanaltaler, Karl-Heinz Moschitz, der dem Jubilar als Geschenk eine Gendarmerie-Uhr übergab. Am weitesten angereist war Ritter Michael Graf aus der Schweiz. Er ist Chef des Sicherheitsdienstes im Schweizer Parlament.

Weiters gaben sich ein Stelldichein: Die Feuerwehrkommandanten von Bergheim, Anthering und Elixhausen. Auch die Amtsleiter der Gemeinden waren am Fest zu sehen. Die Anwesenheit von Hofrat Dr. Herbert Haberl, ehemals stellvertretender Sicherheitsdirektor von Salzburg und auch gelernter Gendarm, stellte für den Jubilar eine besondere Würdigung dar. Hatte doch Haberl damals, als Mayor der Gendarmerie, das Aufnahmegespräch mit Helmut Naderer geführt. Chefinspektor Josef Huber – „mein erster Postenkommandant-Stellvertreter“, so Helmut Naderer, gab ihm ebenso die Ehre. Natürlich waren auch alle aktiven Kollegen der Polizeiinspektion Bergheim unter der Führung der Stellvertreter Abteilungsinspektor Johann Schitter und Bezirksinspektor Markus Hüttner am Fest ihres „Chefs“ bestens gelaunt anzutreffen.

Alles in allem, ein rundum gelungenes Fest! Wir gratulieren nochmals sehr herzlich.

EINLADUNG

Das neue Erwachsenenschutzgesetz - Wissenswertes für alle Interessierten

**Donnerstag, 24. November 2022 um 19.00 Uhr
im Pfarrsaal Bergheim**

Das neue Erwachsenenschutzgesetz ist seit 01. Juli 2018 in Kraft. Es löste das bisherige Sachwalterrecht ab. Leitmotiv des Erwachsenenschutzgesetzes ist die **Erhaltung und Unterstützung von Selbstbestimmung**.

Für eine gesetzliche Vertretung stehen 4 Modelle zur Verfügung.

- **Vorsorgevollmacht**
- **Gewählte** Erwachsenenvertretung
- **Gesetzliche** Erwachsenenvertretung
- **Gerichtliche** Erwachsenenvertretung

Vortrag von
Mag. Renate Schüttelkopf
VertretungsNetz
Erwachsenenvertretung

Obwohl das Erwachsenenschutzgesetz schon einige Zeit in Kraft ist, gibt es dazu offene Fragen und immer wieder auch Unklarheiten. Die Veranstaltung soll den Teilnehmer/innen einen kurzen Überblick zu den neuen Vertretungsmodellen bieten. Dabei wird erklärt, wie Vertretung zustande kommt, wann diese sinnvoll ist und wie man selbst vorsorgen kann.



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



Erfolgreiche Informations-Veranstaltung

Mitte Oktober fand im Mehrzweckhaus Bergheim die Informations-Veranstaltung des Projektes Community Nursing unter dem Titel „Netzwerk: Leben begleiten“ statt.

Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sind der Einladung gefolgt und haben sich über die verschiedensten Angebote der neuen Drehscheibe für Gesundheit und Lebensqualität in Bergheim informiert. Vizebürgermeisterin Claudia Haslauer sowie die beiden Community Nurses Maria Kalkhofer und Verena Lang informierten über das Projekt, die Aufgaben sowie Angebote und gaben einen Ausblick in die Zukunft. Abgerundet wurde der Abend noch von Daniel Donhauser (Maikai Fitnesscenter) und seinem Vortrag „Warum jeder Mensch Muskeltraining braucht“. Beim gemütlichen Beisammensein mit kleinen Snacks wurde der Abend noch genutzt zum persönlichem Austausch und ersten Beratungs- und Informationsgesprächen.

Befragung „Projekt Community Nursing mitgestalten“

Bis 30. November 2022 läuft noch die Befragung samt Gewinnspiel. Tolle Gewinne vom Hotel Gmachl und Cafe Rößlhuber wurden zur Verfügung gestellt. Fragebogen (Gewinnscheine) sind bei Verena oder Maria, im Seniorenzentrum, bei den Hausärzten, in der Apotheke oder im Gemeindeamt/Bürgerservice erhältlich und dort abzugeben.



Gesundheit im Fokus: Impfentscheidung braucht gute Information

Wir sind bereits mitten im Herbst – dennoch sieht es derzeit ganz gut aus in Bezug auf die Pandemie. Diese Entwicklung ist schön für das soziale Leben in unserer Gemeinde. Da in der kalten Jahreszeit virusbedingte Infektionen aber immer ein Thema sind, ist umfassende Information wichtig, um verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Das Immunsystem wird mit zunehmendem Alter schwächer

Ein starkes Immunsystem ist wichtig für eine gute Gesundheit. Es gibt Faktoren, die positiven Einfluss haben wie z. B. ausreichend Schlaf, Bewegung und gesunde Ernährung, und andere, die es schwächen wie Alkoholkonsum, Stress oder chronische Erkrankungen. Wenn wir älter werden, funktioniert das Immunsystem aber auch schlechter, denn die Abwehrkraft des Immunsystems sinkt durch

das Zusammenwirken verschiedener Faktoren – auch bei einer gesunden Lebensweise. Ein Grund ist die Abnahme der Anzahl und Funktion bestimmter weißer Blutkörperchen – der Gesundheitspolizei des Körpers. Sie sind wichtig für die Bekämpfung von Infektionen, der Rückgang macht daher anfälliger für Krankheiten. Außerdem haben Forscher festgestellt, dass das Immunsystem mit zunehmendem Alter nicht mehr so gut in der Lage ist, Antikörper gegen neue Erreger zu produzieren, deshalb muss auf weniger effektive Antikörper aus vergangenen Infektionen zurückgegriffen werden – die Bekämpfung ist dann nicht mehr so effizient. Diese Kombination bedingt, dass das Immunsystem nicht mehr so gut funktioniert, wenn wir älter werden. Das Resultat ist, dass Infekte nicht mehr so effizient bekämpft werden und Impfungen nicht mehr so gut wirken. Dadurch wird es leichter für Krankheitserreger, Schaden im Körper

zu verursachen. Umso wichtiger ist es mit zunehmendem Alter, zusätzlich zu einer gesunden Lebensweise die medizinischen Empfehlungen ernst zu nehmen.

Das gilt auch für Menschen mit einem dauerhaft geschwächtem Immunsystem durch schwere oder chronische Erkrankungen.

Die Hausärzte beraten je nach individueller Situation!



**Dr. Elisabeth
Rabl-Rößlhuber**
Praktische Ärztin
Bergheim

„Viele von uns können das Thema Corona schon nicht mehr hören und glauben, es ist schon alles gesagt. Trotzdem möchte ich noch einmal betonen, dass die Impfung – Auffrischung oder Erstimpfung – nach wie vor das bestgeeignete Mittel ist, sich selbst und seine Umgebung vor dieser Erkrankung und ihren Komplikationen zu schützen und uns wieder ein freies, soziales Zusammenleben zu ermöglichen.“



Schon gewusst? Was bei einer Impfung passiert

Schon gewusst: Was passiert bei einer Impfung?

Durch eine Impfung wird das Immunsystem trainiert. Dem Körper werden dabei – je nach Impfstoff – abgeschwächte oder abgetötete Erreger oder nur Teile davon verabreicht. Das Immunsystem reagiert darauf mit der Bildung von Antikörpern. Kommt es später zu einem Kontakt mit den echten Erregern, erkennt sie der Körper und kann die passenden Antikörper schneller produzieren. Dadurch werden Erkrankungen verhindert oder abgemildert?

Wanderwege in Bergheim nutzen: Bewegung hält Körper und Seele fit

Auch in der kalten Jahreszeit ist Bewegung an der frischen Luft gesund, denn das hat einen positiven Effekt auf die Psyche und stärkt das Immunsystem. Die elf beschilderten Bergheimer Wege zum Wandern, Laufen, Nordic Walken und Spaziergehen sind dafür bestens geeignet.

Ein Überblick über die Touren:

- Kemating Ahterschleife (60), 3,8 km
- Maria Plain-Runde (61), 9,5 km
- Sandkuchl-Runde (62), 11,2 km
- Kleine Plain-Runde (64), 5,6 km
- Kleine Fischach-Runde (65a), 3 km
- Voggenberg-Runde (66), 11,2 km
- Muntigl-Runde (68), Länge: 4,6 km
- Schwabgitzten-Runde (63), 8 km

- Stadtrunde Salzburg (67), 13 km
- Fischach-Runde (65b), 11,5 km
- Kleine Salzachrunde (69), 5 km

Die Beschreibung und Beschilderungen starten jeweils vom Schulparkplatz aus, die Wege sind in jede Richtung begehbar. Die detaillierten Wegbeschreibungen inklusive Karte und GPS-Daten der Touren gibt es unter: bit.ly/3eGHSM2 oder einfach QR-Code scannen!



Elf gut beschilderte Wanderwege laden in Bergheim zum Wandern, Laufen und Nordic Walken ein.



Die Kombination aus Naturerlebnis, Bewegung und frischer Luft hat positive Auswirkungen auf Körper und Geist.

Impfmöglichkeiten für Bergheimer

Für Bergheimer gibt es in der Umgebung viele Impfmöglichkeiten. Auch die meisten Hausärzte führen die Impfung ihrer Patienten nach Voranmeldung durch. Infos und eine Liste der Impfordinationen gibt es unter folgendem Link: www.salzburg.gv.at/themen/gesundheit/corona-virus/einfachimpfen

Impfstellen in der Nähe ohne Voranmeldung:

- Ordination Dr. Ernst Bliem, Dienstag, 16 bis 19.30 Uhr, Mittwoch: 8 bis 12.30 (auch Kinderimpfung ab 12 Jahren)
- Ordination Dr. Elisabeth Rabl-Rösslhuber (mit Anmeldung)
- Impfstraße Airport Center Salzburg, Kinostr. 13, Mo – Fr 12 bis 18 Uhr, So 10 bis 14 Uhr (Biontech und Novavax ab 12 Jahren, Moderna ab 30 Jahren)
- Impfstraße Bahnhof, City Center Salzburg, Karl-Wurmb-Str. 4, Mi 16 bis 20 Uhr, Sa 08.30 bis 15 Uhr (Biontech und Novavax ab 12 Jahren, Moderna ab 30 Jahren, Valneva – nur erste Impfung - ab 18 Jahren)
- Kinder-Impfstraße: Airport Center Salzburg, Kinostraße 13, Do/Fr 12 bis 18 Uhr

Achtung: Die aktuellen Impfzeiten sind unter dem oben angeführten Link abrufbar, da es laufend zu Änderungen kommt.

Info: Wirksame Covid-Medikamente für Risikogruppen

Mittlerweile gibt es einige Medikamente, die bei einer Infektion mit Covid19 einen schweren Verlauf bei Risikogruppen abschwächen. Ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf kann aufgrund des Alters und/oder Vorerkrankungen wie zum Beispiel Diabetes, Übergewicht oder bei Einnahme von immunsystembremsenden Medikamenten vorliegen.

„Die Medikamente hemmen das Virus in der Vermehrung, müssen also spätestens am 5. Tag nach Symptombeginn eingesetzt werden. Die Dosis ist an einen bestimmten Nierenwert anzupassen, die eGFR. Für Risikopersonen ist es deshalb ratsam, beim Hausarzt diesen Wert bereits vorab zu erfragen oder bestimmen zu lassen, damit nicht wertvolle Zeit im Erkrankungsfall verstreicht – etwa bei Symptombeginn an Wochenenden oder bei Abwesenheit des Hausarztes“, empfiehlt Dr. Ernst Bliem. Weiters dürfen die Medikamente nicht zusammen mit verschiedenen anderen Medikamenten verabreicht werden, es ist also wichtig, eine aktuelle Medikamentenliste bereit zu halten, wenn der Arzt über die Coviderkrankung informiert wird. Die Medikamente sind ein großer

Gewinn bei der Behandlung, der Einsatz braucht aber eine medizinische Abstimmung auf die Patientensituation und sie ersetzen nicht die Impfung.

Gewinn bei der Behandlung, der Einsatz braucht aber eine medizinische Abstimmung auf die Patientensituation und sie ersetzen nicht die Impfung.



Antheringer Au – Naturpark Salzachauen

Die bereits renaturierte Weitwörther Au (drei Quadratkilometer) wird um die Antheringer Au (fünf Quadratkilometer) erweitert und zum großen Naturparadies für Tier und Mensch. 2029 soll alles fertig sein. Das Land Salzburg ist der neue Besitzer, auch wenn EU und Bund den Großteil der Kosten übernehmen. Ein großartiges Projekt, das entsprechend vorbereitet werden muss.

Wenn auch die Gemeinde Bergheim flächenmäßig nur wenig betroffen ist, gibt es zweifellos Auswirkungen auch in Bergheim. Gemeinsam mit Vertretern der Landwirtschaftskammer besprach Bgm. Robert Bukovc, die Bürgermeister von Nußdorf und Anthering mit der zuständigen

Landesrätin Daniela Gutschi die Auswirkungen und der weitere Ablauf des Projektes.

Alles über den Naturpark Salzachauen auf der Homepage: <https://www.salzachauen.at>

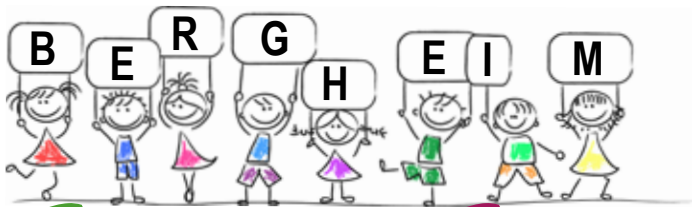


v.l.n.r.: Bgm. Johann Mühlbacher (Anthering), Bgmin Waltraud Brandstätter (Nußdorf), LRin Daniela Gutschi und Bgm. Robert Bukovc

Teilnahme der 2. Klassen am Orientierungslauf in Hellbrunn

Am 11. Oktober nahmen alle 2. Klassen der Volksschule Bergheim am Orientierungslauf in Hellbrunn teil. Bei einem Partnerlauf und einem Einzellauf konnten sich die Kinder in Orientierungsfähigkeit, Geschick und Schnelligkeit beweisen. Selbst der Regen hat die Kinder nicht davon abgehalten, alles zu geben. Danach wurden noch die Störe in den Teichen besucht und bewundert. Der anschließende Besuch im Zoo und im Steintheater war für alle eine tolle Belohnung.





SPIEL – SPASS – SPANNUNG

Am Martinstag erinnern wir uns, dass es wichtig ist zu teilen und Schwächeren zu helfen. Ein Mann, der das besonders gut konnte, lebte vor mehr als 1.000 Jahren und hieß Martin. In einer kalten Winternacht teilte er als Soldat seinen Mantel mit einem Bettler und half von diesem Tag an den armen und schwachen Menschen. Er wurde Mönch und erkannte schnell, wenn jemand Hilfe brauchte und half ihnen ohne lange nachzudenken. Bei seiner Beerdigung am 11. November im Jahr 397 zogen die Menschen mit Fackeln und Laternen durch die Gassen. Diese Tradition gibt es bis heute und so ziehen wir im Herbst mit unseren gebastelten Laternen durch die Straßen und singen dabei fröhliche Laternenlieder.



Wir basteln eine Laterne für das Martinsfest!

Dazu brauchen wir:

- Eine leere Milchtüte
- Wasserfarben
- Seidenpapier
- Schere
- Klebstoff
- Draht
- Stock, ca. 1 m lang
- LED-Kerze



WITZKISTE

Eine Blondine geht Nachts die Straße entlang. An einer Straßenlaterne hängt ein Zettel: „Wohnung zu vermieten“.

„Cool, ich suche doch gerade eine Wohnung“, denkt die Blondine und klopft an den Laternenmast, immer und immer wieder.

Kommt ein Polizist vorbei: „Was machen Sie denn da?“

Die Blondine: „Hier hängt ein Zettel, da steht „Wohnung zu vermieten“. Jetzt klopfe ich schon die ganze Zeit, aber niemand macht auf.“

Der Polizist guckt an der Laterne hoch: „Komisch, dabei brennt ja noch Licht!“

Martin humpelt zum Arzt und jammert: „Mein Hund hat mich gebissen.“

Fragt der Arzt: „Haben Sie etwas drauf getan?“

„Nein, es hat ihm auch so geschmeckt!“

Nachts auf der Straße. Ein Mann kriecht unter einer Laterne auf dem Boden herum. Ein Polizist kommt vorbei und fragt: „Suchen Sie etwas?“ - „Ja, meinen Autoschlüssel.“ - „Und den haben Sie genau hier verloren?“ - „Nö, da hinten. Aber hier ist das beste Licht.“

Familie Schubert fährt in den Urlaub. Sie werden jeden Abend von Mücken geplagt. Eines Abends sieht Herr Schubert Glühwürmchen und denkt sich: „Mist, jetzt kommen die Viecher schon mit Laternen.“



Du nimmst eine leere Milchtüte und schneidest den oberen Teil ab.



Bemale die Milchtüte mit schwarzer Farbe und warte bis sie getrocknet ist. Danach schneidest du auf jeder Seite ein großes Fenster aus.



In die ausgeschnittenen Fenster klebst du jetzt buntes Seidenpapier. Am besten du nimmst für jedes Fenster eine eigene Farbe, damit es sehr bunt ist. Du kannst auch noch Sterne und einen Mond dazu kleben.



Jetzt wird der Draht am Stock und an der Laterne befestigt. Zum Schluss kommt die LED-Kerze in die Laterne.

Jetzt kannst du einen Spaziergang mit deiner Laterne machen!



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel wird, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.



Halten Sie Augen und Ohren offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeiinspektion.

Berufspraktische Tage der 4. Klassen im September 2022

Auch dieses Jahr hatten die Schüler*innen der vierten Klassen die Möglichkeit erste Schritte ins Berufsleben zu machen. Sie schnupperten in verschiedensten Betrieben und konnten so einen guten, lebensnahen Einblick in die Berufswelt gewinnen.

Durch Beobachtungen, Fragestellungen und Erprobungen einfacher, ungefährlicher Tätigkeiten konnten die Jugendlichen ihren Wunschberuf praxisbezogen kennenlernen. Besonders

wichtig ist ebenso die Umgebung des Arbeitsplatzes, den Arbeitsalltag, die körperlichen, geistigen und charakterlichen Anforderungen des Berufes zu erleben und zu spüren.

Die Berufspraktischen Tage sind eine Ergänzung des Unterrichtsgegenstands „Berufsorientierung“. Sie sind eine wichtige Entscheidungshilfe für die weitere Berufswahl. Die Schüler*innen bekommen viele Eindrücke, machen interessante Erfahrungen und können

somit selbstkritisch die persönliche Eignung des ausgewählten Berufes überprüfen.

Für ihr Engagement erhielten alle von ihren Betreuer*innen in den Unternehmen großes Lob. Herzliches Dankeschön an alle Unternehmen.

Die Fotos veranschaulichen auf eindrucksvolle Weise wie eifrig und motiviert alle bei der Sache waren.



Die ersten Ausflüge der beiden Kinderg

Theaterbesuch der Schulanfänger im Kindergarten Bergheim

Mit großer freudiger Erwartung und mit etwas Aufregung im Gepäck, starteten die Schulanfänger des Kindergartens Bergheim mit dem öffentlichen Verkehrsmittel ins Theater des TOIHAUS- Schauspielhauses in die Stadt Salzburg. Sie erlebten richtige Theaterstimmung und dabei gab es sehr viel zu Bestaunen und zu Sehen. Ein Theaterstück der ganz anderen Art, ohne Sprache mit viel Musik und Bewegung. Sich einfach treiben lassen, der Musik lauschen und sich auf die Bewegungen eines Tuches einlassen und genießen.



ärten im neuen Kindergartenjahr

Besuch in der Antheringer Fuchsmühle und der Bäckerei Rösslhuber

Im Zuge des Projektes „Vom Getreide zum Brot“ konnten die Fuchskinder einen kleinen Einblick in die Antheringer Fuchsmühle und in die Bäckerei Rösslhuber bekommen. Mit dem Bus und der Lokalbahn wurde der erste Besuch zur Mühle gestartet. Nach einem kurzen Fußmarsch konnten sich die Kinder genau anschauen, wie Getreide zu Mehl verarbeitet wird. Die Müllerin erklärte genau, wie eine Mühle funktioniert und zeigte den Kindern verschiedene Körner und die laufende Mühle. Die Kinder waren dabei sehr interessiert und begeistert.

Anschließend durfte die Gruppe die Bäckerei Rösslhuber besuchen. Nach einer kurzen Busfahrt ins Ortszentrum, wurden sie schon von Nicole, Michael und den Bäckern in der Bäckerei erwartet. Die Kinder durften in den Alltag eines Bäckers hineinschnuppern.

Alle Kinder wurden mit Bäckerhaube und Schürze eingekleidet und nach dem Händewaschen ging es schon ab in die Backstube. Dort durften die Kinder gemeinsam mit Patrick, Lorena und Florian drei verschiedene Gebäcke formen. Mohnflesserl, Breze und Salzstangerl wurden dann je nach Geschmack mit Mohn, Sesam, Kürbiskern, Leinsamen oder Salz bestreut und in den Backofen geschoben. Während das selbstgebackene Brot im Backrohr gebacken wurde, bekamen die Kinder noch einen kurzen Einblick in die Konditorei und den Eisraum. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und konnten sich viel neues Wissen aneignen.

Vielen Dank an die Antheringer Fuchsmühle und die Bäckerei Rösslhuber. Die Ausflüge waren ein richtiges Highlight während des Projektes!





STERNSINGERAKTION 2022/23

Jedes Jahr ziehen die Sternsinger zwischen Weihnachten und Heilig Drei König durch Bergheim und bringen den Menschen die frohe Botschaft von der Geburt Jesu Christi und seinen Segen in die Häuser und Wohnungen. Dabei sammeln sie auch Spenden für die Unterstützung vielfältiger Projekte in den ärmsten Ländern dieser Welt.

Bei der letzten Sternsingeraktion waren 67 Kinder gemeinsam mit ihren Begleitpersonen in unserer Gemeinde unterwegs! Ein großes Dankeschön noch einmal dafür. Auch eine Erwachsenengruppe folgte im letzten Jahr dem Vorbild der Heiligen Drei Könige und brachte den Segen zu den Menschen.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein Zeichen setzen und Spenden für die Sternsingerprojekte sammeln. Dieses Jahr wird vor allem für sauberes Trinkwasser in Kenia gesammelt.

„Komm und mach mit!“

Wenn du auch Teil dieser tollen Aktion sein möchtest, dann frag deine Eltern und melde dich an! Anmeldeformulare werden rechtzeitig in der Volksschule ausgeteilt und in der Kirche ausgelegt. Du kannst dich aber auch einfach im Pfarrbüro melden!

Auch Erwachsene sind herzlich eingeladen, die Sternsingeraktion zu unterstützen, sei es als Begleitperson, als Koch für ein Mittagessen für Sternsinger, ... Hilfe ist jederzeit willkommen!

Wir freuen uns schon heute auf eine tolle Sternsingeraktion 2022/23!

Bei Fragen meldet euch einfach bei Birgit Mailinger (Tel. 0664/1434183) oder im Pfarrbüro (Tel. 0662/8047/809410)





WICHTIGE TERMINE:

DONNERSTAG, 15. DEZEMBER UM 17.00 UHR
Sternsingerprobe im Pfarrzentrum

An einem Tag zwischen dem 27. Dezember und 5. Jänner schwärmen die Könige aus, die Gruppen entscheiden selbst, wann sie umherziehen.

DONNERSTAG, 5. JÄNNER UM 17.00 UHR
Generalprobe in der Kirche für den Gottesdienst mit anschließender Jause im Pfarrzentrum

FREITAG, 6. JÄNNER UM 10.00 UHR
Gottesdienst mit allen Sternsängern



Familienfreundliches Brauchtum: Nikolaus und Krampus ziehen durch Bergheim

Nach dem großen Erfolg vor Corona wird auch heuer wieder der Nikolaus mit den Krampussen der Radecker Pass am Dienstag, den 06.12., durch Bergheim ziehen und kleine Geschenke verteilen. Viele Bergheimer*innen kamen im Laufe des Jahres auf den Pass zu und haben diesen gebeten diesen Brauchtum auf jeden Fall fortzuführen und dem wird gerne nachgekommen. Die schaurigen aber kinderfreundlichen Krampusse können ganz ohne Angst betrachtet werden, es können Fotos gemacht werden und der Nikolaus hat sicher auch für euch was dabei. Der Radecker Pass hofft mit dieser traditionellen Veranstaltung einen kleinen Beitrag zu einer festlichen Vorweihnachtszeit leisten zu können und freut sich, wenn ganz viele Kinder und natürlich auch Erwachsene auf sie warten.

DIENSTAG, 06. DEZEMBER

Unser Weg führt uns heuer:

17.00 Uhr: Gastagweg
17.20 Uhr: Binderweg
17.45 Uhr: Gangsteig
18.10 Uhr: Dorfplatz
18.30 Uhr: Kirchfeld
18.50 Uhr: Bräumlweg
19.20 Uhr: Siglmühle

Die Uhrzeiten sind ungefähr, können sich aber natürlich ein klein wenig verschieben.



Zweigverein Stockschiützen

Zum 31. Mal fand heuer das Ortsvereinsturnier im Stockschiessen statt. Bei den Damen meldeten sich leider zu wenig Mannschaften für eine Austragung. Bei den Vorrunden der Herren nutzten zwei Damenmannschaften die Gelegenheit zum Stockschiessen mit viel Freude und Spaß. Als Belohnung gab es Blumen. Da am Samstag einige verhindert waren, wurde das Herren-Finale kurzfristig auf Freitagabend (14.10.) vorverlegt. Unter den Schützen war die Begeisterung sehr groß.

Bedanken möchte sich die Obfrau Maria Feldbacher bei den Sponsoren, der Gemeinde Bergheim und dem Tourismusverband. Bürgermeister Robert Bukovc spendete den Wanderpokal in Form eines Salzburger Stier in Bronze, den wie in den letzten Jahren der Obst- u. Gartenbauverein für sich gewinnen konnte.

Die Stockschiützen würden sich freuen, wenn sie öfters im Jahr, Personen anderer Vereine in der Stockschiützenhalle begrüßen könnten.



1. Platz: Obst- und Gartenbauverein



Damenmannschaft: Seniorenbund



2. Platz: Freiwillige Feuerwehr Lengfelden



Damenmannschaft: Trachtenfrauen



3. Platz: Freiwillige Feuerwehr Voggenberg

WIR GRATULIEREN

Im Rahmen eines feierlichen Festaktes in der Alten Residenz wurde am 4. Oktober 2022 Mag. Christine Schnell das Umwelt-Verdienstzeichen des Landes Salzburg verliehen.

Wir gratulieren ganz herzlich!



Foto: Land Salzburg/Neumayr/Hofer

v.l.n.r.: Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn, Mag. Christine Schnell aus Bergheim, Landesrätin Daniela Gutschi

Auszeichnungen Genussdorf Gmachl

SPA Award Relax Guide

Das Genussdorf Gmachl wurde von den unabhängigen Testern des Relax Guide mit 20 Punkten und 4 Lilien bewertet. Das ist die höchstmögliche Auszeichnung die für ein Wellnesshotels vergeben werden kann. Somit gehört das Hotel Gmachl zu den besten Wellnesshotels in Österreich.



Ausgezeichneter Lehrbetrieb

Im Rahmen des Fest der touristischen Lehre im September 2022 wurde das Genussdorf Gmachl zu einem „Ausgezeichneten touristischen Lehrbetrieb“ Salzburgs ausgezeichnet. Aktuell sind im Genussdorf 21 Lehrlinge in drei verschiedenen Lehrberufen tätig.

„Die Ausbildung der jungen Menschen liegt uns besonders am Herzen! Es freut uns sehr, dass mit diesem Sommer wieder elf neue Genussmacher sich für eine Lehre bei uns im Genussdorf entschieden haben.“ Franz jun. und Anna Gmachl.



Foto: www.neumayr.cc

v.l.n.r.: Silvia Kraschowetz, Franz jun. und Anna Gmachl, Landeshauptmann Wilfried Haslauer

BERUFSLENKER*IN GESUCHT!

Für die Beförderung von Kindergarten und Schulkinder in der Gemeinde Bergheim, Ruftaxi in Bergheim, Shuttle Fahrten für Firmen und in Schigebiete, usw.

Geringfügige oder Teilzeitbeschäftigung

KONTAKT:

Salzburger Mietwagen und Reise Service GmbH
Erwin Leitner
Siggerwiesen 32, 5101 Bergheim
Tel.: 0664/4117088
E-Mail: leitner@flughafentransfer.at
Web: www.flughafentransfer.at

Natur im Garten

Das Jahr zieht dahin, der Herbst kommt in schnellen Schritten übers Land: Bevor alles verblüht ist, nimmt uns Familie Kühnel, Alberergut in Muntigl mit durch ihren wunderschönen Garten, vielen Dank dafür!

Auch die Familie Kühnel darf ein älteres Bauernhaus ihr Eigen nennen, entsprechend groß ist auch der wunderbare Garten. Sehr beeindruckend ist die bewusste und zugleich sehr schöne und kreative Form von Blühinseln in verschiedensten Formen. Dies ist nicht nur schön anzusehen, sondern bietet zugleich den Insekten und Vögeln Nahrung und Lebensraum. Für mich ist das die Grundlage von „NATUR IM GARTEN“! Zwei alte Futtersilos haben als solches längst ausgedient, doch der Bewuchs von wildem Wein ist nicht nur einzigartig, sondern auch für die Insekten ist dies das reinste Paradies.

All diese Naturoasen werden mit normal gemähten Rasenflächen verbunden und verführt zur Entdeckungsreise. Neben einem Nutzgarten lädt eine wunderschöne Laube mit Erholungsbereich zum Genießen ein. Ein wunderbares Beispiel: Mensch und Natur, das geht auch gemeinsam – das ist das Ziel!

Frau Kühnel erzählte mir von ihrer Gartenerfahrung aus ihrer Jugendzeit: „Damals konnte ich mir überhaupt nicht vorstellen einen Garten wie diesen zu haben, geschweige denn zu bewirtschaften. Heute dagegen könnten weder die Familie noch ich darauf verzichten.“ Worte sind zu wenig, aber hoffentlich können Sie sich durch die Bilder einen Eindruck machen.

Gärten als Lebensraum

Unsere Gärten sind viel mehr als ein „grünes Wohnzimmer“. Bereits kurz nach der Anlage zeigt sich, dass der Garten nicht nur unser Lebensraum ist. Rasch finden sich verschiedene Tiere und auch spontan aufkommende Pflanzen ein. Erst wenn im Garten Vögel, Schmetterlinge und Bienen vorkommen, wird er erst richtig lebendig. Je bunter und vielfältiger die Gestaltung ist, desto mehr Lebensräume entstehen und Tiere werden wie von allein ihren Weg in den Garten finden.

Mit Frühlingsbeginn wollen wir mit weiteren Berichten von „NATUR IM GARTEN“ fortfahren. Ich hoffe, es gibt noch genug Fragen, denn Anfang Frühjahr 2023 soll in Bergheim eine Infoveranstaltung mit Frau Himmer stattfinden. Sie ist nicht nur die beste Fachexpertin zu diesem Thema, sondern ist zugleich auch für die Bewertung der Gärten zuständig.

Obst- und Gartenbauverein und Imker
Gruber Hans, Obmann



”

Du hast dich für diese Auszeichnung beworben, was war deine Motivation bzw. wie schwierig war es für dich, diese Aufgaben zu erfüllen?

Unsere Motivation sich zu dieser Aktion anzumelden war insbesondere der Umstand, dass uns die Meldungen über das Sterben der Artenvielfalt der Pflanzen, Vögel und auch der Insekten zum Nachdenken auch vor der eigenen Haustüre bewogen hat und ein jeder Einzelner im Rahmen seiner Möglichkeiten dazu beitragen kann und sollte. Unsere persönliche Herausforderung im Garten war vor allem der Umstand, die Vielfalt der „Unkräuter“ nicht mehr als ärgerliche Störenfriede, sondern vielmehr als „Beikräuter“ und Insektennahrung in manchen Teilen des Gartens wohlwollend zu betrachten.

Wann und wie hast du die Liebe zum Garte(I)n gefunden?

Meine persönliche Liebe zum Garten war nicht von vornherein gegeben, sie wuchs mit dem Alter der Kinder. Je älter und selbstständiger diese wurden, desto mehr Zeit und Zuwendung konnte ich dem Garten widmen und dadurch wuchs auch die Liebe und Affinität zu ihm.

Was bedeutet dein Garten für dich?

Der Garten bedeutet für mich/uns trotz aller anfallenden Arbeiten immer auch Ruhezone und Tankstelle gleichermaßen und ist ein wunderbarer Platz, um die Natur zu beobachten und immer wieder auch zu bestaunen.

Wie groß ist dein Garten, wo ist dein Lieblingsplatz?

Unser Garten ist relativ groß und ohne direkte Zaunabgrenzung, da es sich um ein ehemaliges landwirtschaftliches Anwesen handelt. Unseren Gartenanteil haben wir mit einer lockeren Hecke aus heimischen Sträuchern und Kultursträuchern zur offenen Wiese hin abgegrenzt. Auf dieser Fläche sind Gartenräume und bunte Blumen- und Staudenbeete entstanden, der Gemüsegarten ist mit einem Holzzaun abgegrenzt. Wir haben uns ein paar lauschige Plätzchen geschaffen, am meisten aber schätzen wir im Hochsommer unseren Sitzplatz unter der großen Linde, dort ist es angenehm kühl und schattig.

Was macht für dich einen Gartenliebhaber aus? Muss man dafür einen großen Garten haben? Kannst du uns einen Tipp geben?

Ein Gartenliebhaber zu sein bedeutet für mich/uns, weitestgehend im Einklang mit der Natur zu leben und auf die Vielfalt der Pflanzen, z. B. auf eine Blumenwiese, aufmerksam zu werden. Auch auf Vögel, Schmetterlinge und Insekten sollte Bedacht genommen werden und ihnen mit einer „wilden Ecke“ im Garten Nahrung, Wasser und Nistmöglichkeiten bieten.

Sonja und Jürgen Kühnel Muntigl





Garten - alter Silo hat neue Funktion



Garten - die Welt im Kleinen



Garten - Fabelwelt



Garten - Honigquelle



Garten - Igel, Freund des Gärtners



Garten - Stützen + nützen



Garten - Schutz für (Brut-) Vögel



Garten im Märchenland



Garten - Wohlfühlлаube

„Was erzählt uns dieses Foto?“

von Mag. Monika Brunner-Gaurek

Das Furtmühlgut – Mühle und Säge um 1900

Auf dem Foto sieht man die Furtmühle mit Säge. Das Haus stand direkt am Parkplatz des heutigen Bauhofes. Die Bezeichnung „Furtmühlstraße“ erinnert uns an diese Mautmühle mit Säge, die neben der Papierfabrik in Lengfelden über Jahrhunderte Bergheims größter Wirtschaftsbetrieb war. Säge und Mühle wurden durch den Mühlbach angetrieben.

Über die heutige Furtmühlstraße führte einst die Hauptverbindung von Oberndorf nach Salzburg. Man querte auf diesem Weg die Fischach „an der Furt“. Von daher kam auch der Name des Anwesens. 1339 wurde erstmals eine Mühle an der Fischach urkundlich erwähnt, es dürfte sich um die Furtmühle gehandelt haben.

Die Furtmühle wurde über Jahrhunderte von der Familie Kaserer betrieben, bis 1907 der Konkurs angemeldet werden musste.

1916 kaufte der aus Böhmen stammende jüdische Kaufmann Moritz Klein das Anwesen. Er ließ das Gebäude, welches heute in umgebautem Zustand für Betreutes

Wohnen genützt wird, als moderne Mühle mit Kleinkraftwerk errichten. Wann das alte Furtgut, welches man am Foto sieht, abgerissen wurde, geht aus den Quellen nicht hervor.

Leider starb Moritz Klein bereits 1923 und seine Frau Johanna Klein führte den Betrieb noch bis 1930 weiter. 1938 musste die jüdische Familie nach Amsterdam flüchten und wurde schließlich in Auschwitz ermordet. 1930 ersteinigte Gustav Stuböck die Furtmühle und baute sie zu einer Lackfabrik um. Dieses Jahr bedeutet nach über 600 Jahren das Ende des Mühlen- und Sägebetriebes. Stuböck verstarb 1937 und an ihn erinnert der Kapellenbildstock. 1960 kaufte die Firma Fisch Krieg das Gebäude und adaptierte es zu einer Fischmarinadenfabrik. 2003 wurde die Gemeinde Bergheim Eigentümerin im Hinblick auf ein Projekt „Betreutes Wohnen“. So bekam im Jahr 2013 dieser für Bergheim geschichtsträchtige Standort, eine völlig neue Funktion. Diese Zeilen sollen die alte Furtmühle, an die heute nur mehr der Straßename erinnert, nicht ganz in die Vergessenheit geraten lassen.



**KREATIV-
NACHMITTAG**

HERBSTBASTELN

10. November 2022 | 15:30 - 17:00 Uhr

Anmeldung unter
ekiz.bergheim@gmx.at

Ort: EKIZ Bergheim, Bräumlweg 11a

Unkostenbeitrag: EUR 5,-

Basteln für Kinder von 5 - 9 Jahren

Weihnachten kommt - 15. Dez. 22

 ELTERN-KIND
ZENTRUM
Bergheim

**STEINER
HAUSTECHNIK**



Komm' ins Team!

Dein Weg als Spezialist
beginnt **bei uns!**

Bewirb dich jetzt **für eine Lehre als:**

- **GROßHANDELSKAUFMANN/-FRAU**
- **BETRIEBSLOGISTIKKAUFMANN/-FRAU**
- **BERUFSKRAFTFAHRER/-IN**

bewerbung@gc-gruppe.at



BERGHEIM, Gottfried-Schenker-Straße 1
STEINER-HAUSTECHNIK.AT

Vertriebsmitarbeiter m/w



AUSTRODACH
® DIE DACHDENKER

Zur Auftragsabwicklung, Angebotserstellung und Nachverfolgung, Dokumentation und Reporting an die Vertriebsleitung und zur vertriebsorientierten Zusammenarbeit mit dem Außendienst suchen wir einen **engagierten und zuverlässigen, genau arbeitenden Mitarbeiter (m/w)**, für unseren Standort in Bergheim.

Sie haben eine kaufm. Ausbildung, zeigen Bereitschaft zur Weiterbildung und sind fit im Umgang mit MS Office. Kenntnisse im Spengler-, Zimmereibereich oder Baustoffhandel wären von Vorteil aber keine Voraussetzung.

Es erwartet Sie ein angenehmes Betriebsklima, flexible Arbeitszeiten, Gleitzeit sowie die Sicherheit eines erfolgreichen Privatunternehmens. Brutto-Monatsgehalt ab € 2.500,00, eine Überzahlung ist je nach Berufserfahrung und Qualifikation möglich.

Sie arbeiten gerne in einem jungen Team? Dann bewerben Sie sich bei uns: AustroDach Handels GmbH, Handelszentrum 1, 5101 Bergheim
Kontakt: Hr. Thomas Leitner

E: thomas.leitner@austrodach.at
T: 0662 452 066-4218
M: 0664 153 42 41



Lust auf berufliche Veränderung?
Kommen Sie ins Power Team Siggerwiesen!

Derzeit suchen wir u. a.:

- **Betriebselektriker (m/w/d)**
- **Fachkraft für bauliche Instandhaltung (m/w/d)**
- **Hilfskraft/Allrounder (m/w/d)**
- **Arbeiter für Verschub**

Job-Information:

www.umweltschutzanlagen.at/jobs

Tel.: 0662/46949-217

Reinhalteverband Großraum Salzburg Stadt und Umlandgemeinden

Salzburger Abfallbeseitigung GmbH

Wasserverband Salzburger Becken

GEBURTEN



BENJAMIN der Irina Rusu-Weichenberger und des Raimund Weichenberger, Grafenholzweg

CARLOTTA der Natascha und des Reinhard Alzner, Kirchfeld

PHILIPP der Bettina und des Johannes Strasser, Gitzenweg

LUKAS der Bernadette und des Manuel Wengler, Bräumühlweg

ALEXANDER der Melanie Jöchtl und des Dragan Spiric, Binderweg

FABIAN der Agnieszka Buczek und des Czech Artur, Alte Mattseerstraße

RAFAEL der Sandra und des Alexander Gleich, Mitterstraße

ARIANA der Katharina Mühlbauer und des Alimujkic Ismet, Furtmühlstraße

JAMIE der Sarina und des Philipp Stumpf, Griesfeldweg



Lukas Wengler

EINTRITTE GEMEINDE BERGHEIM



Michaela Aumayr (Bergheim):
Mitarbeiterin in der Mittagsaufsicht
im Jugendzentrum



Selina Pircher (Salzburg):
Mitarbeiterin in der Freizeitanlage
Bergxi

DIENSTJUBILÄEN GEMEINDE



Thomas Moser (Bergheim):
10 Jahre Bademeister in der
Freizeitanlage Bergxi



Eva-Maria Nussdorfer (Bergheim):
15 Jahre Mitarbeiterin im Bürger-
service



Martin Fuchs (Bergheim):
40 Jahre Bauamtsleiter



Herta Gmachl (Bergheim):
20 Jahre Reinigungskraft im
Seniorenzentrum St. Georg

TODESFÄLLE

Rosalia Hochreiter, geb. 1930, verst. 30.09.2022,
Furtmühlstraße

Theresia Gmachl, geb. 1933, verst. 02.10.2022, Voggenberg

Josef Frauenlob, geb. 1952, verst. 07.10.2022, Reitweg

Wilhelm Rauscher, geb. 1933, verst. 16.10.2022,
Furtmühlstraße

ADVENT 2022

Einladung zum

BERGHEIMER ADVENTMARKT

Freitag, 25. November

9 bis 20 Uhr



Im Gemeindeamt
Bergheim
mit Bewirtung
(lt. den geltenden
Regelungen)

Der Reinerlös wird
verwendet für:
Karitatives, Notsituationen
in Bergheim

Adventkränze und Gestecke, Adventdekorationen,
hausgemachte Köstlichkeiten, Handarbeiten,
Stoff- und Leintaschen, Weihnachtsgebäck, ...

Auf Wunsch werden vor Ort kleine, persönliche
Geschenke gestickt.

Corona-Regeln laut aktueller Verordnung



Auf zahlreichen Besuch
freut sich das Bastelteam der
Gemeinde Bergheim



Adventissimo

Chorkonzert zur Adventzeit

Sonntag, 27.11.2022
um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche Bergheim

Mitwirkende:
Chorissimo Bergheim
Klarinettenensemble Musikum
Schwabacher Dreigesang
Weisenbläser Musikum Bergheim

Musikalische Leitung:
Mag. Adrian Suciu

Geistliche Impulse von Pfarrer Pascal Opara

Um freiwillige Spenden wird gebeten!

Es gelten die aktuellen Covid-Bestimmungen.



Unter dem Motto
„Auf Weihnacht'n zua“
veranstaltet der
Bergheimer Volksliedchor
am 10. Dezember 2022 um 19:30 eine
„Adventeinkehr“
in der Pfarrkirche Bergheim
Besinnliche Texte, Musik und Gesang
begleiten Euch in der stillen Zeit.



BLUTSPENDEAKTION

BERGHEIM
Mittelschule

Montag,
28. November
16.30 - 20 Uhr


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.

WWW.BLUT.AT ERSTSPENDER MÜSSEN EINEN AMTLICHEN LICHTBILDAUSWEIS VORWEISEN UND MINDESTENS 18 JAHRE ALT SEIN!

Veranstaltungsübersicht

Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Ort
jeden Dienstag 09.00-12.00 Uhr	Sprechstunde Community Nursing		Elternberatung Bergheim, Dorfstraße 39 (Eingang rückseitig Polizei)
Sonntag, 20.11.22 10.00 Uhr	Christkönig: Festgottesdienst mit den Ministranten		Pfarrkirche Bergheim
Donnerstag, 24.11.22 19.00 Uhr	Vortrag: Das neue Erwachsenen- schutzgesetz	Wissenswertes für alle Interessierten Näheres auf Seite 17	Pfarrzentrum Bergheim
Freitag, 25.11.22 09.00-20.00 Uhr	Bergheimer Adventmarkt	Näheres auf Seite 35	Gemeindeamt Bergheim
Samstag, 26.11.22 10.00-19.00 Uhr	Saisonstart Eislaufplatz	Näheres auf Seite 6	Eislaufplatz Bergheim
Samstag, 26.11.22 16.00 Uhr	Krampuslauf	16.00 Uhr: Nikolaus 17.00 Uhr: Krampusse	Dorfplatz Bergheim
Samstag, 26.11.22 18.00 Uhr	Gottesdienst mit Adventkranzsegnung		Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 27.11.22 08.30 Uhr	Gottesdienst mit Adventkranzsegnung		Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 27.11.22 10.00 Uhr	Familienmesse mit Adventkranzsegnung		Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 27.11.22 Sonntag, 04.12.22 Sonntag, 11.12.22 jeweils 16.00 Uhr	Advent am Dorfplatz	Adventliche Weisen des Ensembles der Musikkapelle Bergheim mit kleinem Umtrunk Näheres auf Seite 4	Dorfplatz Bergheim
Sonntag, 27.11.22 19.00 Uhr	"Adventissimo" - Chorkonzert zur Adventzeit	Näheres auf Seite 35	Pfarrkirche Bergheim
Montag, 28.11.22 16.30-20.00 Uhr	Blutspenden in Bergheim	Näheres auf Seite 35	Mittelschule Bergheim (Atrium)
Dienstag, 29.11.22 Dienstag, 06.12.22 Dienstag, 13.12.22 jeweils 06.00 Uhr	Rorate, mit anschl. Frühstück		Pfarrkirche Bergheim
Mittwoch, 30.11.22 19.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Näheres auf Seite 9	Mehrzweckhaus Bergheim
Donnerstag, 01.12.22 15.00-16.30 Uhr	Elterntreff	Nur mit Anmeldung unter: ekiz.bergheim@gmx.at	Eltern-Kind-Zentrum Bergheim
Samstag, 03.12.22 bis Sonntag, 11.12.22 08.00-20.00 Uhr	Krippenausstellung	Näheres auf Seite 7	Dorfplatz Bergheim
Samstag, 03.12.22 17.00-20.00 Uhr	Krippenausstellung - Umtrunk des Volksliedchor	Der Volksliedchor Bergheim lädt ein die Krippen bei Glühwein und -most, Bier, Tee und selbstge- machte Pofesen zu besichtigen.	Dorfplatz Bergheim
Sonntag, 04.12.22 10.00 Uhr	Familiengottesdienst		Pfarrkirche Bergheim
Dienstag, 06.12.22 17.00 Uhr	Nikolaus und Krampus ziehen durch Bergheim	Näheres auf Seite 27	Gemeindegebiet Bergheim
Donnerstag, 08.12.22 09.00 Uhr	Festgottesdienst zu Maria Empfängnis		Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 10.12.22 19.30 Uhr	Adventeinkehr (Auf Weihnachtn zua)	Besinnliche Texte, Musik und Gesang begleiten Euch in der stillen Zeit. Näheres auf Seite 35	Pfarrkirche Bergheim
Donnerstag, 15.12.22 15.30-17.00 Uhr	Kreativnachmittag	Basteln für Kinder von 4-8 Jahren Nur mit Anmeldung: ekiz.bergheim@gmx.at	Eltern-Kind-Zentrum Bergheim